

Logik der Bilder. Wiss. Visualisierung (Berlin 20-21 Jul 06)

Jochen Hennig

Logik der Bilder.

Wissenschaftliche Visualisierung und Bildlichkeit

Expertenworkshop im Rahmen der Förderinitiative „Wissen für Entscheidungsprozesse“ des BMBF

<http://www.sciencepolicystudies.de/projekt/visualisierung/index.htm>

Veranstalter: Jochen Hennig, Martina Heßler, Dieter Mersch

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften;

Termin: 20.- 21. Juli 2006

Der Workshop möchte der Frage nach dem Spezifischen visueller Wissensformen in den Naturwissenschaften nachgehen. Dies erfordert es zum einen, Wissenschaftsvisualisierungen bzw. -bilder von anderen Bildern, beispielsweise aus der Kunst, abzugrenzen sowie nach Gemeinsamkeiten zu suchen. Zum anderen soll die Frage, inwieweit überhaupt bei solchen Visualisierungsformen sinnvoll von „Bildern“ gesprochen werden kann, im Mittelpunkt des Workshops stehen.

Der Titel des Workshops „Logik der Bilder“ spielt darauf an, dass Bildern traditionell Diskursivität abgesprochen wurde, sie aber in wissenschaftlichen Kontexten auf mannigfache Weise zu Zwecken der Erkenntnisgewinnung, der Argumentation und des Belegs verwendet werden. Während sich die Wissenschaftsforschung nicht mit dem Spezifischen von Bildern beschäftigte, haben sich Bildtheorien wiederum kaum explizit mit Wissenschaftsbildern befasst. Der Workshop möchte dagegen eine Brücke zwischen Kunstgeschichte, Bildtheorien und Wissenschaftsforschung schlagen.

Die Frage nach der Referenz der Bilder und ihrem Verweisungscharakter sowie nach den spezifisch bildlichen Strategien der Wissensgenerierung und -vermittlung, nach der Rolle von Bildtraditionen und Sehkonventionen erweist sich als zentral für den Status wissenschaftlicher Visualisierungen. Diesen Fragen soll ebenso nachgegangen werden wie der Frage nach den Charakteristika unterschiedlicher visueller Darstellungsformen und Bildtypen wie Diagramm und Graph, dem Besonderen des digitalen Bildes sowie nach der Abgrenzung zwischen Sichtbarmachung und Simulation.

Gäste sind herzlich willkommen. Um jedoch den Workshopcharakter zu erhalten, soll die Teilnehmerzahl begrenzt bleiben. Interessierte werden daher gebeten, sich bis zum 1. Juli 2006 bei einem der Organisatoren anzumelden:

hennigjo@cms.hu-berlin.de
martina.hessler@rwth-aachen.de
dieter.mersch@t-online.de

Programm

Donnerstag, 20. Juli

11.00- 11.15 Begrüßung

I. Wissenschaftsbilder und Kunstbilder

11.15 - 12.00 Barbara Wittmann

Entlang der Linie denken. Zeichnen als
wissenschaftliche und künstlerische Praxis

12.00 - 12.45 Jörg Huber

Vor einem Bild. Zu Wahrnehmungsfragen in den
Bildgebräuchen der Kunst und Wissenschaft

12.45-14.15 Pause

14.15 - 15.00 Elke Bippus

Skizzen und Gekritzeln. Relationen zwischen Denken
und Handeln in Kunst und Wissenschaft

15.00 - 15.45 Martina Heßler

Cross Over. Computergraphik und Computerkunst.

15.45 - 16.15 Pause

II. Logik der Bilder

16.15 - 17.00 Hans-Jörg Rheinberger

Sichtbar machen

17.00 - 17.45 Dieter Mersch

Ikonizität und Diskursivität

17.45 - 18.30 Tobias H. Duncker

Farblogik vs. Farbrhetorik: Zum epistemischen Status farblicher Subtexte
in wissenschaftlichen Visualisierungen.

Freitag, 21. Juli

III. Bildformen

9.30 - 10.15 Steffen Bogen

Die Logik des Pfeils

10.15 - 11.00 Jochen Hennig

Nanographien: Vom Blick auf und durch ein Bild

11.00-11.30 Pause

11.30 - 12.15 Sybille Krämer

Operative Bildlichkeit

12.15 - 13.00 Astrit Schmidt-Burkhardt

Wissensbild - Theoriebild - Weltbild. Zur diagrammatischen Kunstgeschichte

13.00 - 14.15 Pause

IV. Analog-Digital / Computersimulation

14.15 - 15.00 Birgit Schneider

"Das digitale Bild gibt es nicht". Auseinandersetzung mit einer These

15.00 - 15.45 Stefanie Samida

Zwischen Scylla und Charybdis: Digitale Visualisierungsformen in der Wissenschaft

15.45 -16.00 Pause

16.00 - 16.45 Gabriele Gramelsberger

"Die präzise elektronische Phantasie der Automatenhirne"

– Eine Analyse der Epistemik und Rezeption simulierter Weltbilder

--

Quellennachweis:

CONF: Logik der Bilder. Wiss. Visualisierung (Berlin 20-21 Jul 06). In: ArtHist.net, 03.04.2006. Letzter

Zugriff 14.02.2026. <<https://arthist.net/archive/28171>>.